# Konjunkturblatt Kärnten

# Februar 2019

## Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Februar 2019 in Kärnten um +2,4 %. Es wurden 204.400 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +1,5 %, der Männer um +3,1 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +4,0 %, jene im Dienstleistungsbereich um +1,8 %.

## **Arbeitslosigkeit**

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Februar 2019 im Vergleich zum Vorjahr um -8,8 % niedriger (Österreich: -5,8 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -3,4 % jener der arbeitslosen Männer bei -12,0 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach (12,8 %), die geringste in Hermagor (6,8 %) gemessen (Kärnten: 10,9 %; Österreich: 8,4 %).

## **Produktion**

» Die technische Produktion lag im November 2018 in K\u00e4rnten um +17,1 % \u00fcber dem Niveau des Vorjahres (\u00fcsterreich: +9,2 %).

Zahl des Monats: 13,33

Kalenderjahr 2018 (STATISTIK AUSTRIA)

Mio. Nächtigungen in Kärnten im

- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +3,8 % (Österreich: +3,7 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +12,8 % (Österreich: +10,7 %).

### Unselbstständige Aktivbeschäftigung

Bundesland	Februar 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Burgenland	99.254	3,3
Steiermark	510.014	3,0
Niederösterreich	596.846	2,8
Österreich	3.667.443	2,5
Kärnten	204.400	2,4
Oberösterreich	645.563	2,4
Tirol	346.774	2,3
Wien	837.410	2,3
Vorarlberg	166.979	1,9
Salzburg	260.203	1,5

# Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Februar 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	96.591	1,5
Männer	107.809	3,1
Land- und Forstwirtschaft	1.456	-1,8
Produzierender Bereich	52.187	4,0
Herstellung von Waren	35.082	1,4
Dienstleistungs- bereich	150.757	1,8

Quelle: HVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berech. JR-POLICIES.

## Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Februar 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	40.402	-10,9
Burgenland	10.872	-10,7
Kärnten	25.634	-8,8
Tirol	16.710	-8,7
Oberösterreich	40.707	-8,1
Niederösterreich	60.104	-6,7
Österreich	343.400	-5,8
Salzburg	14.231	-4,3
Vorarlberg	9.331	-3,1
Wien	125.409	-1,7

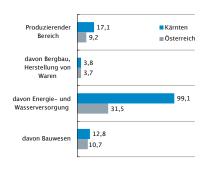
## Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Februar 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	10.053	-3,4
Männer	15.581	-12,0
Jugendliche un- ter 25 Jahren	2.239	-12,8
50 und älter	9.112	-1,8
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.494	-7,0
Personen in Schulung	3.081	-14,1

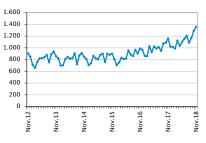
Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

# Entwicklung der technischen Produktion

November 2018, Veränderung zum Vorjahr in %



Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

## Internationale Indikatoren

Österreich	Februar 2019	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbrau- cherpreisindex	1,4 %	-0,3 %punkte
EURIBOR Zins- satz 3 Monate	-0,31 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	2,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,75 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,14 \$	-0,01 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES

#### Wirtschaftsförderun Fonds





## Arbeitslosenquote in den Bezirken



# WIBIS Kärnten

# Konjunkturblatt Anhang

20. März 2019

# Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Februar 2019

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Februar 2019

				Verä	nderung geg	enüber den	n Vorjahr
		Kärnten	ΑT	absolut		ir	າ %
				Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
	amtbeschäftigte <sup>1</sup>	209.196	3.748.617	4.577	86.486	2,2	2,4
	vbeschäftigte		3.667.443	4.721	87.951	2,4	2,5
	avon Frauen		1.687.488	1.453	29.748	1,5	1,8
	avon Männer		1.979.955	3.268	58.203	3,1	3,0
Α	Land- und Forstwirtschaft	1.456	19.527	-26	1.202	-1,8	6,6
	Produzierender Bereich	52.187	911.427	2.021	36.775	4,0	4,2
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Verarbeitendes	448	5.530	42	219	10,3	4,1
	Gewerbe/Herstellung von Waren	35.082	623.586	475	14.072	1,4	2,3
 D/E	davon Technologiebereich <sup>2</sup> Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser-	15.632	240.225	459	8.489	3,0	3,7
	und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.504	42.398	72	813	2,1	2,0
F	Baugewerbe/Bau	13.153	239.913	1.432	21.671	12,2	9,9
G-U	•	150.757	2.736.489	2.726	49.974	1,8	1,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von	31.500	547.632	229	6.046	0,7	1,1
Н	Verkehr und Lagerei	10.124	204.975	237	5.063	2,4	2,5
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	13.307	232.733	98	5.373	0,7	2,4
J	Information und Kommunikation	2.913	100.015	168	5.385	6,1	5,7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistunge n	6.680	112.976	9	-96	0,1	-0,1
L-N	Erweiterte Wirtschaftsdienste	21.848	445.296	1.316	16.962	6,4	4,0
O-U	Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen		1.092.862	669	11.241	1,0	1,0

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

# Arbeitslosenquoten, Februar 2019

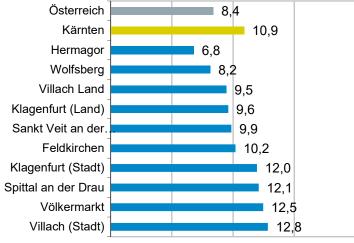
Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Februar 2019

	Februar 2019	Februar 2018	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	8,4	9,1	-0,7
Kärnten	10,9	12,1	-1,2
Klagenfurt (Stadt)	12,0	12,7	-0,7
Villach (Stadt)	12,8	14,1	-1,3
Hermagor	6,8	7,2	-0,4
Klagenfurt (Land)	9,6	10,3	-0,7
Sankt Veit an der Glan	9,9	11,2	-1,3
Spittal an der Drau	12,1	13,4	-1,3
Villach Land	9,5	10,7	-1,2
Völkermarkt	12,5	14,0	-1,5
Wolfsberg	8,2	9,4	-1,2
Feldkirchen	10,2	11,6	-1,4

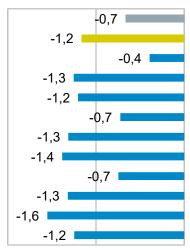
Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Februar 2019

Arbeitslosenquoten in %



Veränd. geg. dem VJ in %-Punkten



### Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten It. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.



# Zahl der Arbeitslosen, Februar 2019

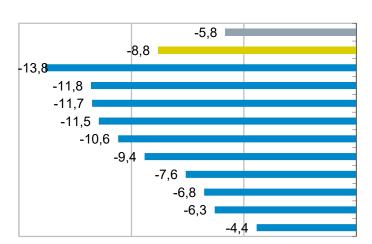
Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Februar 2019

	Februar 2019,	Veränderung	zum Vorjahr
	absolut	absolut	in %
Österreich	343.400	-21.250	-5,8
Kärnten	25.634	-2.481	-8,8
Klagenfurt (Stadt)	5.417	-251	-4,4
Villach (Stadt)	3.570	-293	-7,6
Hermagor	491	-33	-6,3
Klagenfurt (Land)	2.330	-169	-6,8
Sankt Veit an der Glan	2.204	-285	-11,5
Spittal an der Drau	3.793	-394	-9,4
Villach (Land)	2.575	-305	-10,6
Völkermarkt	2.168	-290	-11,8
Wolfsberg	1.824	-293	-13,8
Feldkirchen	1.262	-168	-11,7

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Februar 2019





Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.



# Zahl der Schulungsteilnehmer, Februar 2019

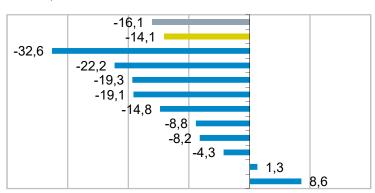
Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Februar 2019

	Februar 2019,	Veränderung z	um Vorjahr
	absolut	absolut	in %
Österreich	66.955	-12.821	-16,1
Kärnten	3.081	-506	-14,1
Klagenfurt (Stadt)	714	-171	-19,3
Villach (Stadt)	537	-48	-8,2
Hermagor	38	3	8,6
Klagenfurt (Land)	266	-63	-19,1
Sankt Veit an der Glan	237	-23	-8,8
Spittal an der Drau	318	-91	-22,2
Villach (Land)	314	-14	-4,3
Völkermarkt	231	3	1,3
Wolfsberg	335	-58	-14,8
Feldkirchen	91	-44	-32,6

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Februar 2019

Österreich Kärnten Feldkirchen Spittal an der Drau Klagenfurt (Stadt) Klagenfurt (Land) Wolfsberg Sankt Veit an der Glan Villach (Stadt) Villach (Land) Völkermarkt Hermagor



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.



# Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion<sup>1</sup>

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Nov. 18	3. Quartal 18	Vorjahres	monat in %	Vorjahres	quartal in %
		in Mio. €	Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.355,7	3.461,4	17,1	9,2	14,1	10,3
B-C	926,6	2.668,5	3,8	3,7	13,9	6,7
D-E	299,6	436,5	99,1	31,5	16,1	25,6
F	129,5	356,5	12,8	10,7	12,9	12,4

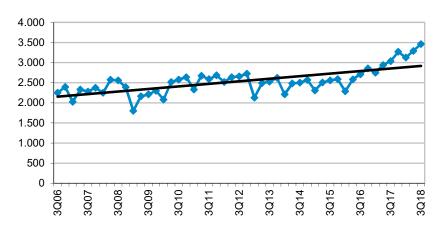
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Nov. 18	3. Quartal 18	Vorjahres	monat in %	Vorjahres	quartal in %
	in Mio. €	in Mio. €	Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	851,0	2.438,2	14,1	6,5	18,4	3,1
B-C	668,9	1.909,0	20,0	8,2	20,1	1,0
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	182,1	529,2	-3,2	0,6	12,8	9,8

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

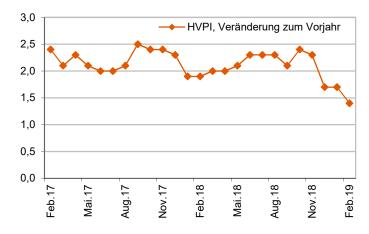
ÖNACE 2008- Abschnitte	Benennung:
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
С	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

# Internationale Indikatoren

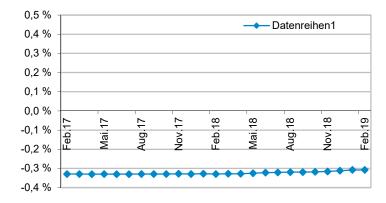
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1</sup>



Verbrauchs- gruppen	Februar 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
Gesamt	1,4	-0,3
Bekleidung	-1,0	-2,2
Hausrat	1,5	-0,6
Nahrungsmittel	1,1	-0,1
Verkehr	0,0	-0,6
Wohnung,		
Wasser und Energie	3,0	0,4

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR<sup>2</sup> mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Februar 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
1 Monat	-0,37	0,00
3 Monate	-0,31	0,00
6 Monate	-0,23	0,00
12 Monate	-0,11	0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze<sup>3</sup>

	Februar 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	2,50	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,75	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,05	0,01

Quelle: OeNB.

### Erläuterungen

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.